



## Obstsortendatenbank

Textquelle:

# Illustriertes Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas,      und      J. G. C. Oberdieck,  
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen.      Superintendent in Leinßen bei Hannover.

---

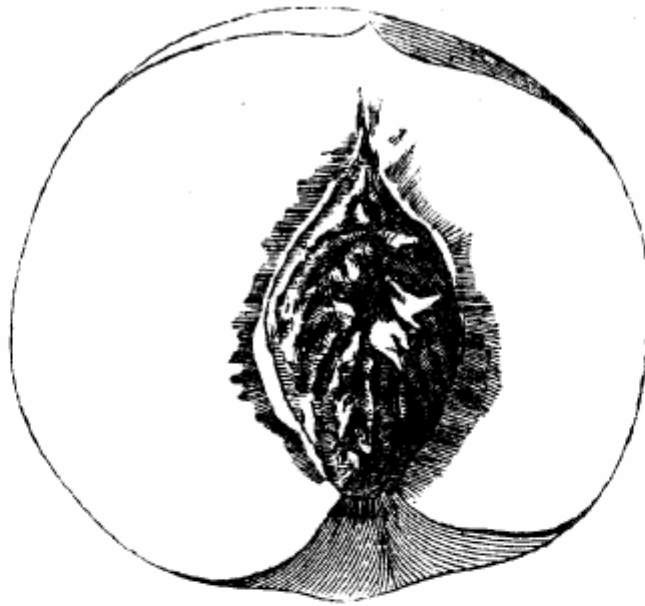
**Sechster Band: Steinobst.**

**Kirschen No. 110—202. Pflaumen No. 113—217. Pfirsiche & Nectarinen.**

Mit 281 Beschreibungen und Abbildungen

**Stuttgart. 1875.**

Verlag von Eugen Ulmer.



Lina Haußer. •• Mitte September.

**Heimath und Vorkommen:** In Hall durch Oberlehrer Haußer daselbst aus Samen erzogen; die Sorte ist noch wenig verbreitet, verdient aber wegen Schönheit und Güte der Frucht, wegen Dauerhaftigkeit und reichlicher Tragbarkeit des Baumes weitere Empfehlung.

**Literatur und Synonyme:** Unter obigem Namen zuerst in der Pomona, Jahrgang III. Nr. 27, 28, nachher als Neue, große Frühsirsich im Hohenheimer Wochenblatt 1854, S. 191; ferner in der Monatschrift für Pomologie 1862 p. 97 von Haußer beschrieben, wonach theilweise die folgende Beschreibung.

**Allgemeine Merkmale:** Blätter mit nierenförmigen Drüsen; Blüthen klein, mattgeröthet; Frucht mittelgroß, oft groß; Fleisch abgelöst; reift Mitte September.

**Beschreibung der Frucht.** Gestalt: rund, an der Spitze etwas gedrückt, mit seichter, erst gegen den Stiel tiefer werdenden Furche, welche die Backenseiten meistens in zwei ungleiche Hälften theilt, von denen die eine gewöhnlich etwas höher ist als die andere. Eine mittlere Frucht auf Hochstamm erzogen ist völlig 2 $\frac{1}{2}$ “ lang und ebenso breit, am Spalier größer; schließt sich sehr fest an den Zweig an, so daß man bei abgenommenen Früchten auf beiden Seiten der Wölbung die Eindrücke des Stieles sieht.

**Stempelpunkt:** oben stehend, mitunter auf einer kleinen Erhöhung.

**Stielhöhle:** ziemlich eng und klein.

**Schale:** feinwollig, nicht sehr dick und abziehbar, grünlich gelb.

**Fleisch:** weiß, unter der Haut auf der Sonnenseite nur wenig geröthet, um den Stein schön roth, saftreich, schmelzend und von einem sehr angenehmen, gewürzhaften Geschmack.

**Stein:** mittelgroß, scharf spizig, Rücken scharf, Breite in der Mitte.

**Beschreibung des Baumes.** Eigenschaften des Baumes: groß, schnellwachsend, und da die Blüthe gegen Witterungseinflüsse nicht empfindlich ist, jährlich und reichlich tragbar; zum Hochstamm, wie zum Spalier gleich gut geeignet. Die Sommerzweige sind ziemlich lang, unten grün, oben röthlichbraun (die Blätter mit nierenförmigen Drüsen an ihrer Basis zu beiden Seiten des Blattstieles versehen). Nach den bisherigen Erfahrungen pflanzt sich die Sorte durch den Stein ächt fort.

℞.